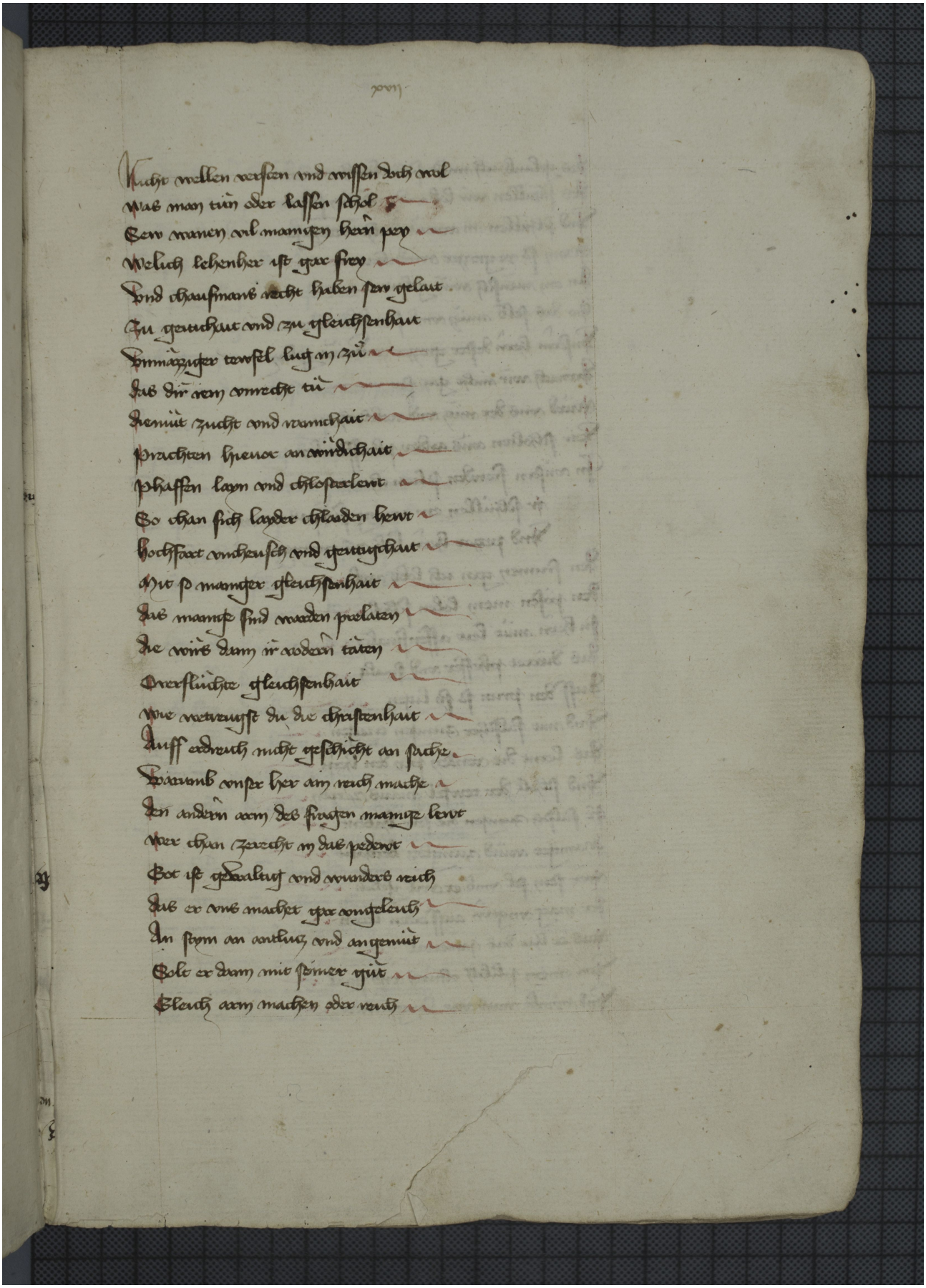
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Nuchz wellen verfen vnd wissen doch wol
Was man tun oder lassen schol
Sew manen vnd manigen herrn prey
Welich lehenher ist gar frey
Vnd chaufmans recht haben ser gelaut
Zu geruchsut vnd zu gleichsenhaut
Vnmazziger teufel lugen zu
Sus dir ren vnrecht tu
Demut zuchz vnd vramchait
Prachten hrenor an eindichait
Pfaffen laym vnd chlosterleut
So chan sich layder chlaiden heut
Hochfart vncheusch vnd geitigchaut
Mit s manger gleichsenhait
Sus manigs sind worden prelaten
Sie wirs dann ir vodern taten
Verflüchte gleichsenhait
Wie verzeugst du die christenhait
Auff erdreich nicht geschicht an sache
Darumb enser her ain reich machz
Den andern arm des hirten manigs heut
Wer chan zerecht in sus pedeut
Gor ist gehaltig vnd wunders reich
Sus er ans machet gar ongleich
An sym an antlitz vnd an gemut
Sole er dann mit sumer gut
Gleich arm machen oder reich